



Europäische Gesellschaft

für

Krisenpädagogik



Prof. Dr. Bijan Amini  
Tel.: 0171-3456 271

[professor@bijanamini.de](mailto:professor@bijanamini.de)

## Literatur

Will man sich mit den wissenschaftlichen Grundlagen der Krisenpädagogik vertraut machen, so bieten sich die Bücher an. Interessiert man sich für die Praxis, wird die Teilnahme an einem Workshop empfohlen. Das ist allerdings wegen der Corona-Situation derzeit nicht möglich.

Hinweis: Wörter in rot sind Links. Sie lassen sich anklicken und führen zu näheren Informationen.

Einige Bücher sind vergriffen, aber über diese Website noch bestellbar. Günstige Exemplare gibt es immer wieder. Es sind Ausstellungsstücke, die wie neu aussehen, aber im Preis reduziert sind. Klicken Sie auf: [Buchbestellung](#).

**Ihre Bestellung können Sie telefonisch oder per E-Mail aufgeben (s. oben).**

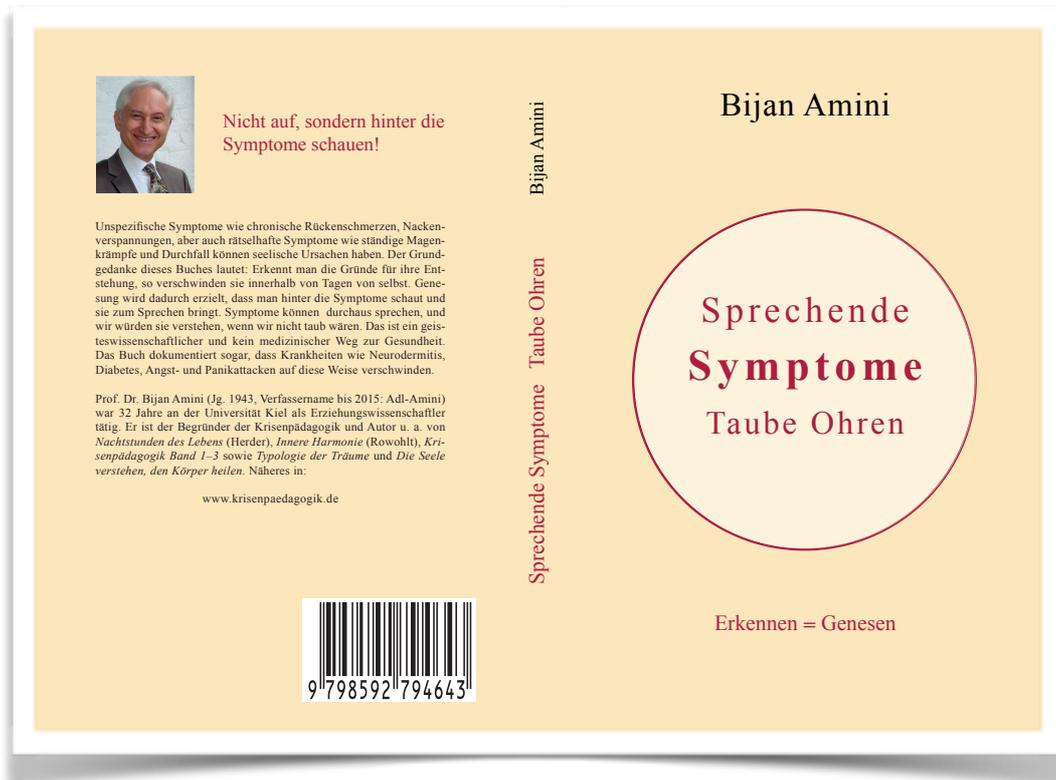
Es gibt 10 Buchpublikationen (Monographien) über Krisenpädagogik, 9 davon sind verfügbar. Der Gesamtumfang beträgt 2.906 Druckseiten (Stand: März 2021). Vier Bücher »Lebenskrisen, Lebenschancen« und das dreibändige Werk »Krisenpädagogik« präsentieren die Theorie, weitere drei Werke die Praxis (s. Unten). Dazwischen liegen das Buch über »Pestalozzi« und die »Innere Harmonie«. Konkrete Fälle in:

- Sprechende Symptome, Taube Ohren (2021)
- Die Seele verstehen, den Körper heilen (2019)
- Typologie der Träume. Krisenpädagogische Traumarbeit (2016)

Wer sich für den Einsatz der krisenpädagogischen Methoden interessiert, findet etliche Videoaufzeichnungen in dieser Website. Zum Anschauen klicken Sie auf: »Downloads —> Videos«.

# Sprechende Symptome, Taube Ohren

Erkennen = Genesen (**Inhalt**)

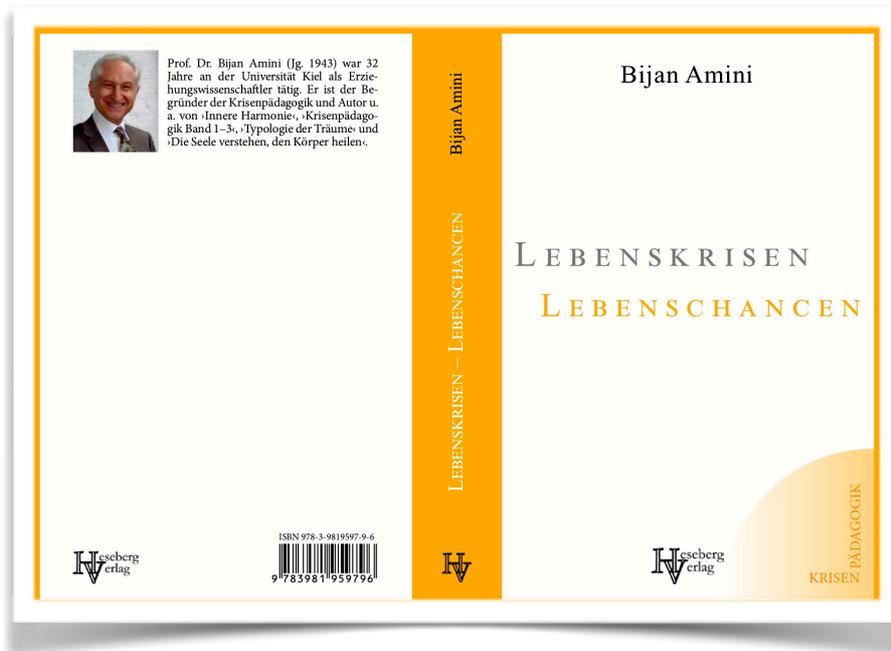


## **Kerngedanke: Die Seele hat keine Zunge, der Körper viele.**

Hat die Seele ein unverarbeitetes Problem, steht sie so lange unter Druck, bis das Problem gelöst ist. Solange das nicht der Fall ist, gibt sie ihren Druck mit dem Auftrag an den Körper weiter, (ent-)sprechende Symptome zu entwickeln, damit der latente Druck zum Ausdruck kommt. Da bekommt man etwa Schulter- und Nackenverspannung, Bauchschmerzen, Herzrasen, Bluthochdruck, bis hin zu Krankheiten wie Neurodermitis, Diabetes usw. Liegt die Ursache solcher Symptome nicht im Körper, sondern in der Seele, so wirken die medizinisch verordneten Medikamente nicht. Jetzt stehen Arzt und Patient vor einem Rätsel. In dem Moment, wenn der Zusammenhang zwischen Druck und Ausdruck, zwischen Symptom und Botschaft gehört und verstanden wird, verschwinden die Symptome auf der Stelle oder in wenigen Tagen. Das Buch zeigt diesen Grundgedanken an vielen Beispielen. Die Videos von drei Fällen wurden freigegeben, so dass man sie in der Website der Krisenpädagogik anschauen kann.

# Lebenskrisen, Lebenschancen

## Grundlegung der Subdisziplin Krisenpädagogik (**Inhalt**)



**Kerngedanke: Krisen bieten auch immer Chancen zur Entwicklung.** Durch Erkenntnisse aus der Philosophie, Literatur, Kunst, Religion, aber auch aus der Physik und Biologie wird dieser Kerngedanke interdisziplinär entfaltet. Er umfasst somit nicht nur wissenschaftlich belegte Erkenntnisse, sondern auch ein Stück Weisheit.

Krise und Entwicklung werden wie zwei Halbkugeln aufgefasst, die durch ihr Zusammenschmelzen ein Ganzes und ganz Eines bilden. Ohne Krise keine Entwicklung und umgekehrt! Was die Krise mit uns macht, ist nur die eine Hälfte des Geschehens. Die andere Hälfte ist, was wir aus der Krise machen. Das Motto der Krisenpädagogik lautet:

*Lerne, etwas aus dem zu machen, was das Leben mit dir macht!*

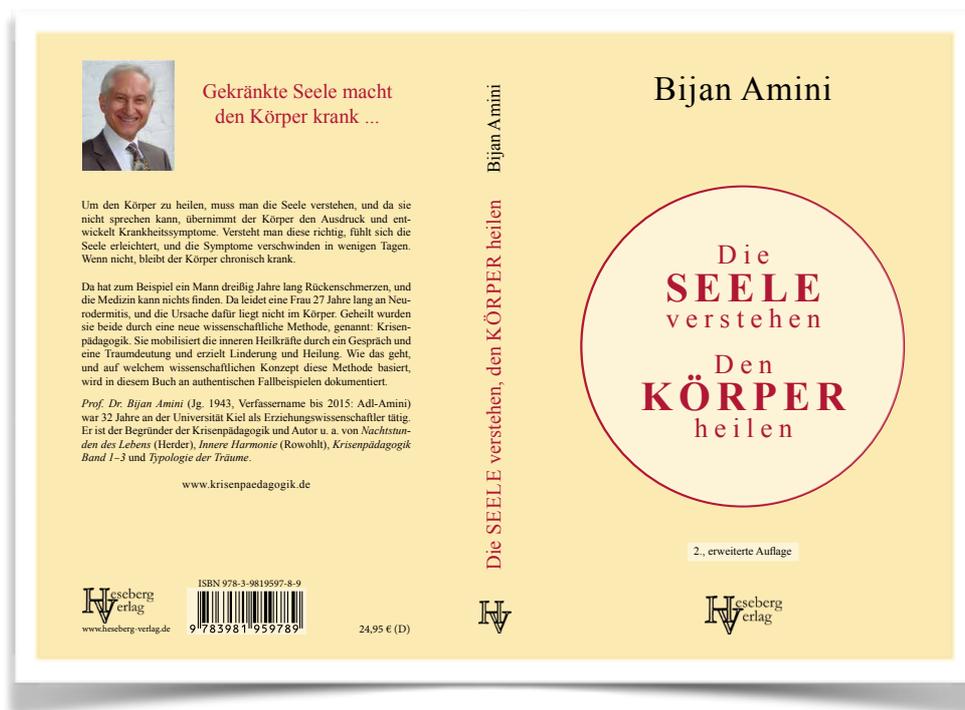
Diesen Lernprozess fördert das Buch durch fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse und anschauliche Beispiele.

Das Buch ist die Neuauflage des Buches: *Nachtstunden des Lebens. Krisen verstehen, Krisen bestehen* (Herder Verlag) 1992. Es ist im Buchhandel längst vergriffen.

# Die Seele verstehen - Den Körper heilen

## Wege zur Gesundheit (Inhalt)

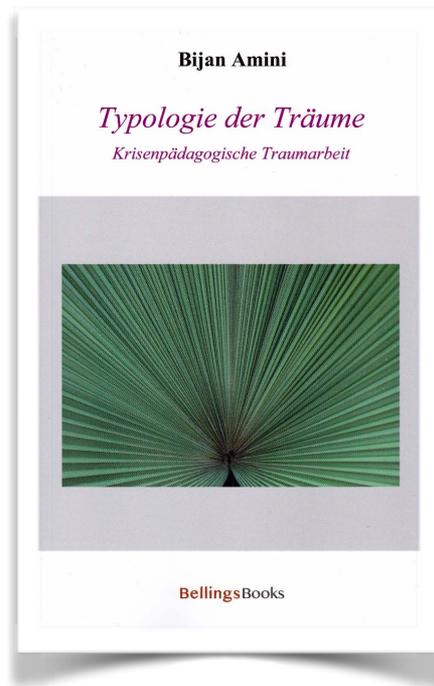
Im Mittelpunkt dieses Buches steht die neue Methode, die durch zwei Gespräche rasche Heilung bei körperlichen Beschwerden und psychischen Belastungen erzielt. Einen ersten Eindruck vermittelt das Stichwort »Die neue Methode« in dieser Website. Das Buch enthält sensationelle Fallbeispiele, zum Teil sogar mit Verweis auf die Videoaufnahmen.



**Kerngedanke: Gekränkte Seele macht den Körper krank.** Um den Körper zu heilen, muss man die Seele verstehen, und da sie nicht sprechen kann, übernimmt der Körper den Ausdruck und entwickelt Krankheitssymptome. Versteht man diese richtig, fühlt sich die Seele erleichtert, und die Symptome verschwinden in wenigen Tagen. Wenn nicht, bleibt der Körper chronisch krank. Da hat zum Beispiel ein Mann dreißig Jahre lang Rückenschmerzen, und die Medizin kann nichts finden. Da leidet eine Frau 27 Jahre lang an Neurodermitis, und die Ursache dafür liegt nicht im Körper. Geheilt wurden sie beide durch eine neue wissenschaftliche Methode, genannt: Krisenpädagogik. Sie mobilisiert die inneren Heilkräfte durch ein Gespräch und eine Traumdeutung und erzielt Linderung und Heilung. Wie das geht, und auf welchem wissenschaftlichen Konzept diese Methode basiert, wird in diesem Buch an authentischen Fallbeispielen dokumentiert.

# Typologie der Träume

## Krisenpädagogische Traumarbeit (Inhalt)



Im Mittelpunkt dieses Werks (erschienen Okt. 2016) steht die Arbeit mit Träumen, und zwar aus der Sicht der *Krisenpädagogik*. Das ist keine Therapie für Kranke, sondern eine Beratung bzw. Coaching für alle Menschen, die in einer schwierigen Lebensphase stecken oder unter einer belastenden Krise leiden. In diesem Vorfeld von Medizin einerseits und Psychotherapie andererseits kann die Krisenpädagogik rasche und effektive Hilfe leisten, und das durch zwei Gespräche. Das erste dient der Klärung des Problems, das zweite der Lösungsfindung durch Traumarbeit. Dass nach dem ersten Gespräch bewusst und suggestiv ein Traum hervorgerufen wird, dessen Deutung zur Lösung und Heilung führt, betrachtet die Krisenpädagogik als eine wirkungsvolle Entdeckung.

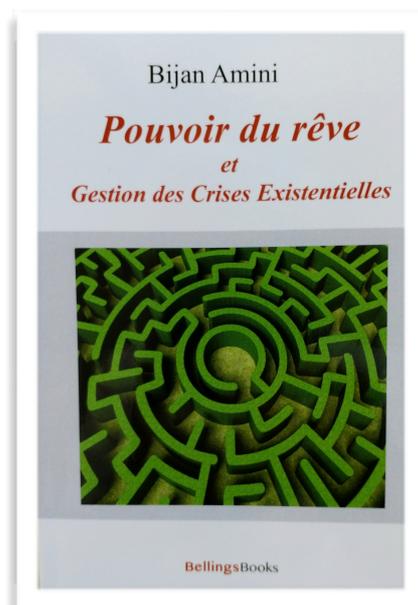
**Kerngedanke 1:** In jedem von uns existiert ein umfassendes Wissen über unser Sein, Wirken und Werden. Dieses Wissen steht uns nur im Traum zur Verfügung, aber nicht im Wachzustand. Während unser Ich in der realen Welt herumirrt, Erfahrungen macht und seinen Weg durch Berg und Tal zu finden sucht, weiß die innere Weisheit, welcher Weg für uns der richtige ist. Ist das Ich einmal in schwerer Not (z.B. Krankheit oder Krise), so meldet sich die innere Weisheit in helfender und heilender Absicht und sendet Träume, und wir bekommen Hinweise zur Lösung oder Heilung. Sobald wir aber aufwachen, können wir uns an den Trauminhalt kaum oder allenfalls nur bruchstückhaft erinnern. Das Paradoxe ist, dass uns die Botschaft eigentlich nicht fremd sein kann. Denn sie kommt ja von unserem eigenen Selbst, mit dem wir in der Traumwelt vertraut - traumvertraut - sind. Die Kernaufgabe der Deutung ist, hinter die Traumvertrautheit zu schauen und aus ihr die reale Vertrautheit herauszulesen.

**Kerngedanke 2:** Traumdeutung ist eine kreative Arbeit. Alle Traumelemente (Orte, Gegenstände, Personen, Gestalten, Tiere, Handlungen, gesprochene Sprache, Farben usw.) sind in der Regel unecht und irreführend. Ein Haus im Traum steht nicht für das reale Wohnhaus. Eine so direkte Entsprechung ist höchst selten. Die Mutter im Traum steht nicht für die leibliche Mutter, sondern sie ist im Fallbeispiel 2 eine Stellvertreterin für die Gebärmutter, und im Fallbeispiel 9 für die Schwiegermutter. Offenbar hilft es bei der Traumdeutung, hinter jedes Wort zu schauen. Der Traum ist eine Art Puzzle, das uns auffordert, die Teile so lange zusammenzulegen, bis ein sinnvolles Gesamtbild entsteht. Darum ist die Traumdeutung eher eine Kunst als exakte Wissenschaft. Ich habe keine Rezepte und halte auch nichts von den vielen Kompendien, in denen man ganze Listen findet, welcher Gegenstand im Traum welcher Bedeutung in der Realität eins zu eins entspricht. So einzigartig jeder Mensch ist, so einzigartig sind auch seine Träume. Dieser Tatsache muss jede Traumdeutung Rechnung tragen.

**Kerngedanke 3:** Zuverlässig und echt im Traum sind einzig und allein die Gefühle der träumenden Person, und zwar sowohl während des Traums als auch nach dem Aufwachen. Gefühle spiegeln unverfälscht wider, was uns die innere Weisheit sagen will, und wir sind im Traum sogar in der Lage, trotz aller Verzerrung und Verrätselung zu fühlen, was gemeint ist. Nicht einmal der Tod, der ja gewöhnlich schreckliche Gefühle hervorruft, hat dieselbe Wirkung im Traum. Im Fallbeispiel 11 träumt eine Frau, dass sie in Begleitung stirbt, und sie sagt, das sei ein wunderschönes Gefühl gewesen. Eben dieses Gefühl gibt bei der Traumdeutung den entscheidenden Wink, welcher Pfad zur richtigen Bedeutung des Traums führt. Daher stelle ich meinen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern sowohl bei der Bewusstseinsarbeit als auch bei der Traumdeutung oft die Frage: Wie hat sich Ihre Seele dabei gefühlt?

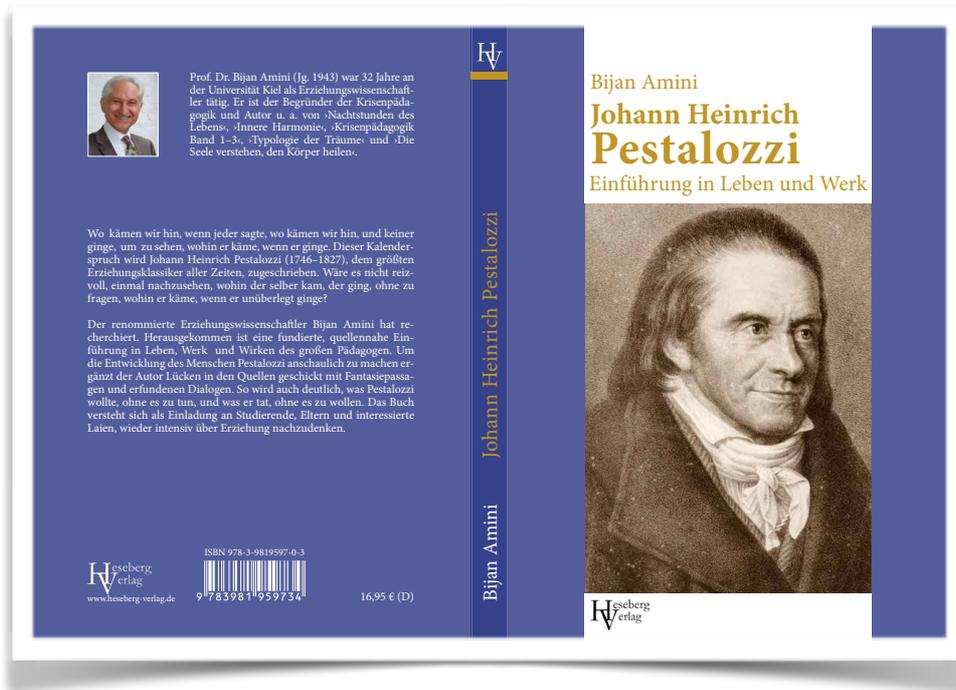
Dieses Buch wurde ins Französische übersetzt.

## Pouvoir du Rêve et Gestion des Crises Existentielles



# Johann Heinrich Pestalozzi

## Einführung in Leben und Werk



Im Mittelpunkt dieses Buches stehen die Persönlichkeit und das Lebenswerk des Klassikers der Pädagogik Johann Heinrich *Pestalozzi*. Von ihm soll der folgende Spruch stammen:

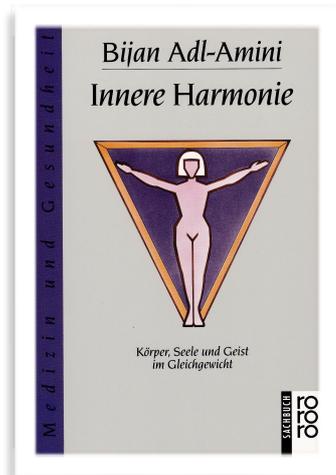
»Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin, und keiner ginge, um zu sehen, wohin er käme, wenn er ginge.«

Nun, in diesem Buch wird gefragt, wo Pestalozzi selbst am Ende ankam, da er ging, ohne zu fragen, wohin er käme, wenn er immer so weiterginge. Es ist der Versuch, sowohl den Menschen Pestalozzi als auch sein Werk krisenpädagogisch bzw. psychobiografisch zu lesen. Das bietet sich deshalb an, weil Pestalozzi sein Leben lang bestrebt war, *eine* Methode zu finden, die so perfekt wäre, dass man die ganze Menschheit danach erziehen könnte. Er fand sie schließlich und entwickelt einen missionarischen Eifer, diese Methode auf alle Menschen anzuwenden. Und mit welchem Ergebnis? Bankrott auf der ganzen Linie!

Dennoch: es ist ein bewundernswertes Streben und ein uneigennütziges Ziel, das diesen außergewöhnlichen Mann bis zur letzten seines Lebens motivierte, weiterzugehen.

# Innere Harmonie

## Körper, Seele und Geist im Gleichgewicht (**Inhalt**)



In diesem Buch wird das ganzheitliche Gesundheitskonzept der Krisenpädagogik entfaltet. Das Ganze ist immer mehr als die Summe seiner Einzelteile; das Ganze ist komplex und vernetzt.

**Kerngedanke 1:** Der Mensch ist eine Einheit aus Körper, Seele und Geist. Ist er in einem dieser drei Seinsbereiche belastet, so wirkt sich diese Belastung auch auf die anderen zwei Bereiche aus. Das körperliche Leiden strahlt auch auf die Seele und umgekehrt. Die geistige Belastung beeinträchtigt auch die körperliche Leistung. Daher müssen wir bei der krisenpädagogischen Beratung ein ganz besonderes Augenmerk auf die Gesundheit unserer GesprächspartnerInnen haben.

**Kerngedanke 2:** Es ist möglich, den Körper durch richtige Ernährung im Gleichgewicht zu bringen. Im ersten Kapitel wird die Wechselwirkung von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen auf Körper, Seele und Geist untersucht. Es zeigt sich hier eine klare Polarität. Manche Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente wirken aktivierend, andere regenerierend. Durch dieses Wissen kann man sich situationsbezogen und gezielt ernähren. Ist man z. B. einige Tage im Stress, kann man den Körper bei der Stressbewältigung durch gezielte Ernährung unterstützen.

**Kerngedanke 3:** Wie der Körper ist auch die Seele dem Universalgesetz der Polarität ausgesetzt. Ist es beim Körper die Polarität von Aktivität und Regeneration (z. B. Arbeiten und Schlafen), so ist bei der Seele die Polarität von Verspannung und Entspannung. Durch neun Übungen zur Entspannung (Meditation) werden die LeserInnen geleitet, sich gezielt und ideologiefrei zu entspannen.

**Kerngedanke 4:** Auch unser Geist lebt und entwickelt sich unter polaren Voraussetzungen. Im Zentrum steht hier der Sinn, wie er in Frankls Logotherapie entwickelt worden ist.

# Krisenpädagogik Band 1

## Veränderung und Sinn (Inhalt)



In diesem dreibändigen Werk wurde die mittlerweile etablierte Subdisziplin „Krisenpädagogik“ neu formuliert und erheblich weiterentwickelt. Bei der Neuformulierung wurden die Grundlagen *nicht* verändert. Sie wurden vielmehr *konkretisiert* und um die *Praxis der Ausbildung und Beratung erweitert*. Damit wurde der Schritt von der theoretischen Grundlegung hin zur Praxis der Beratung vollzogen.

**Kerngedanke 1:** Alles verändert sich, alles ist im Wandel. Veränderung ist paradoxer Weise das einzig Bleibende im Leben. Wir haben keine andere Wahl. Wir müssen lernen, mit Veränderungsprozessen umzugehen. „Stillstand ist Untergang“, sagt Friedrich Nietzsche. Pointiert ausgedrückt: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

**Kerngedanke 2:** Alles im Leben hat einen Sinn. Menschsein heißt auf dem Sinnboden stehen. Was immer wir tun oder unterlassen, das tun oder lassen wir, weil wir darin einen Sinn unterstellen. Sie lesen gerade diese Zeilen. Warum? Sie unterstellen, dass es sinnvoll ist. Wir sind also von unserer Existenz her mit Sinn vernetzt und verbunden. Was wir allerdings lernen müssen, ist, uns die Sinnhaftigkeit unserer Existenz bewusst zu machen. In der Regel tun wir das nicht, wenn alles glatt läuft. Passiert uns aber eine Krise, dann bekommen wir sozusagen eine Einladung vom Leben, auch über ernsthafte Dinge nachzudenken.

# Krisenpädagogik Band 2

## Krise und Entwicklung (Inhalt)



Erschienen 2004, 5. Auflage 2009



Persische Übersetzung, Teheran 2018

[www.saberinbooks.ir](http://www.saberinbooks.ir)

(Übersetzerin: Dr. Somayeh Mashayekh)

**Kerngedanke 1:** Wenn wir Krisen nicht umgehen können, dann müssen wir eben lernen, mit ihnen umzugehen. Das ist eine pädagogische Aufgabe, für die das Bewusstsein prophylaktisch geschult werden kann. Dabei erwirbt man Kompetenzen. Die Entwicklung des Kompetenz-Modells ist eine Konkretisierung der Philosophie des Bewusstseins aus dem 2. Kapitel der Buches „Nachtstunden des Lebens“, mit dem die Krisenpädagogik wissenschaftlich grundgelegt wurde. Dabei zeigt sich, dass es möglich ist, sich auf Veränderungen nicht nur prophylaktisch vorzubereiten, sondern aus Lebenskrisen reifer, erfahrener und stärker hervorzugehen. Was wir dazu brauchen, ist ein für die Sinnhaftigkeit der Lebensereignisse sensibilisiertes Bewusstsein. Ein solches Bewusstsein betrachtet Krisen immer im Zusammenhang mit Entwicklung und Reifung. Krise und Entwicklung sind eine Polarität, d. h. sie bilden zwei Hälften derselben Einheit. Und diese Einheit ist nichts anderes als das *Leben*.

**Kerngedanke 2:** Was bedeutet eigentlich „Entwicklung“, die sich bei näherer Betrachtung als Kehrseite der Krise herausstellt? Den philosophischen Horizont für die Klärung dieser Frage bezieht die Krisenpädagogik von Hegels Werk. Konkret und erkenntnistheoretisch wird dieser Horizont deutlich im großartigen Werk von Jean Piaget einerseits und in der neueren biologischen Erkenntnistheorie von Humberto Maturana andererseits. Die Synthese aus Hegel und Frankl, bereichert um die genetische Epistemologie von Piaget und biologisch untermauert durch die Erkenntnistheorie von Maturana - das ist die beeindruckende Basis für die wissenschaftliche Begründung der Krisenpädagogik als einer neuen Forschungsrichtung. Man darf diese Forschungsrichtung als *angewandte Lebensphilosophie* verstehen.

# Krisenpädagogik Band 3

## Ausbildung und Beratung (**Inhalt**)



Dieser Band enthält das Konzept der Ausbildung und dokumentiert in etwa 60 Fallbeispielen die Praxis der Beratung und Begleitung von Menschen in der Krise.

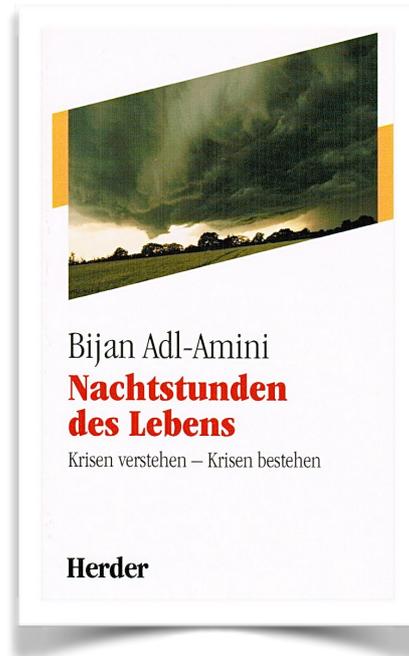
**Kerngedanke 1:** Ziel krisenpädagogischer Beratung ist die Erarbeitung eines sinnorientierten Lebenskonzepts, das einen Neubeginn ermöglicht. Das geschieht in ganzheitlicher Sicht. Der Körper wird durch Ernährung, die Seele durch Meditation und der Geist durch die Suche nach Sinn gestärkt und ins Gleichgewicht gebracht. Insgesamt führt die Beratung zur Erarbeitung einer höheren Selbstkompetenz. Steigt die Selbstkompetenz, verschwindet die Krise, oder sie verwandelt sich in eine Aufgabe.

**Kerngedanke 2:** Erstmals in diesem Buch werden die Methoden der Ausbildung und Beratung ausführlich dargelegt. Es sind allesamt Methoden des Verstehens, und sie wurzeln in der *Hermeneutik* als Lehre des Verstehens. Krisenpädagogik unterscheidet vier Formen, nämlich 1. Erzähl-Hermeneutik. Sie wird eingesetzt bei mündlichen Gesprächen, die nach dem Vorbild der Sokratischen Methode durchgeführt werden. 2. Texthermeneutik. Sie wird eingesetzt, wenn ein Mensch schriftlich um Rat bittet. 3. Tiefen-Hermeneutik. Sie wird insbesondere bei Traumdeutung eingesetzt. Es hat sich nämlich gezeigt, dass Personen, die krisenpädagogisch beraten wurden, in der folgenden Nacht Rätselhaftes träumen, mit denen sie selbst nichts anfangen können. Dabei verweisen die Träume auf Lösungswege der inneren Stimme. 4. Holistische Hermeneutik. Hier wird die Polaritätsphilosophie angewandt. Jedes noch so schmerzhaftes Erlebnis hat eine Kehrseite, die gesucht und gefunden werden kann. Bei dieser Methode wird nach Entwicklungsmöglichkeiten gesucht, die sich aus der Krise ergeben.

**Kerngedanke 3:** Krisenpädagogische verfolgt das Ideal der Methodenintegration. Die Lösung wird selten mit Hilfe einer einzigen Methode gefunden. Immer ist eine Methodenkombination am Werk. Hinzukommt noch die Intuition, die nur von Fall zu Fall gültig ist.

# Nachtstunden des Lebens

Krisen verstehen - Krisen bestehen (**Inhalt**)



Dieses Buch enthält die wissenschaftliche Grundlegung der Subdisziplin Krisenpädagogik. Freiburg (Herder Verlag 1992, 276 Seiten). Es ist vergriffen. Eine unveränderte Auflage ist bereits publiziert (s. oben).

**Kerngedanke 1:** Was ist eine Krise? Nichts anderes als die andere Polarhälfte der Entwicklung. Krisen können und sollen in Entwicklung münden, und damit die Entwicklung nicht erstarrt, ist die nächste Krise vorprogrammiert.

**Kerngedanke 2:** Pädagogik ist keine einheitliche Wissenschaft. Sie besteht vielmehr aus vielen Subdisziplinen (Forschungsgebieten). Beispiele für solche Subdisziplinen sind: Familienpädagogik, Kindergartenpädagogik, Schulpädagogik, Betriebs- und Wirtschaftspädagogik, Freizeitpädagogik, Museumspädagogik, Friedenspädagogik usw. Erstaunlicher Weise aber - und auch unbegreiflicher Weise - gab es bis 1992 keine Subdisziplin „Krisenpädagogik“.

**Kerngedanke 3:** Mit dem 1992 beim Herder-Verlag erschienen Buch „Nachtstunden des Lebens“ (inzwischen vergriffen) wurde diese Lücke geschlossen. Gleichzeitig wurde eine neue Disziplin gegründet: *Krisenpädagogik*. Sie steht auf zwei Säulen. Die erste ist die Philosophie des Bewusstseins, wie sie in der großartigen Philosophie von Friedrich Hegel vorliegt; und die zweite ist die Existenzanalyse & Logotherapie, wie wir sie im authentischen Leben und Werk des weltberühmten Wiener Psychologen Viktor E. Frankl vorfinden. Beide Werke sind ein Geschenk der Kultur an die Menschheit. Sie zusammen zu bringen und aus ihnen eine Synthese zu machen - das ist das Verdienst der Krisenpädagogik (nach Prof. Amini).